



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	4. Sitzung
Datum	Dienstag, den 04.10.2011
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend waren: vom Gremium:

Ortsvorsteher Pausch,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher Kunz,	FW
Ortsbeiratsmitglied Glaum,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Neul,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Ihne-Köneke,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lang,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Hundertmark,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Beckmann,	FW

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

, als Schriftführer

ferner waren anwesend:

AV Pausch eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Ortsbeirates****TOP 2****Pflege der öffentlichen Grünanlagen im Stadtgebiet – Einführung von Pflegeklassen****TOP 3****Stellungnahme zum Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2011****TOP 4****Eilprüfantrag an den Magistrat – Fahrstreifenbegrenzung an der Landesstraße nach Schöffengrund-Laufdorf****TOP 5****Mitteilungen und Anfragen****A b w i c k l u n g** der Tagesordnung:

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Ortsbeirates**

Jürgen Glaum weist darauf hin, dass bei der Niederschrift der 3. Sitzung unter TOP 8f der Hinweis dahingehend geändert werden muss, dass der Einfahrtsbereich des Waldsportplatzes deutliche Spuren vom Befahren durch Fahrzeuge aufweist. Nach Richtigstellung wurde die Niederschrift der 3. Sitzung vom 11.08.2011 durch einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates genehmigt.

TOP 2**Pflege der öffentlichen Grünanlagen im Stadtgebiet – Einführung von Pflegeklassen**

Die Stadt Wetzlar beabsichtigt, zum Zwecke der Geschäftsprozessoptimierung und zur Schaffung einer nachvollziehbaren und nach heutigen Ansprüchen erforderlichen Transparenz im Bereich der öffentlichen Grünanlagen, die Einführung von Pflegeklassen. Der erste Schritt dieser Maßnahme, die Einteilung in 4 Klassen sowie die Definition ihrer Inhalte ist bereits erfolgt und durch die Gremien beschlossen worden.

In einem zweiten Schritt sollen nun die im Stadtbild vorhandenen Flächen in Anlehnung an ihre (repräsentative) Funktion diesen Kategorien zugeordnet werden. Der zuständige Stadtrat hat das Stadtbetriebsamt angewiesen, diese Maßnahme vorzubereiten und im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung vorzustellen. In diesem direkten Gespräch soll die Möglichkeit geben sein, kooperative Beiträge und Vorschläge einfließen zu lassen. Herr Velte vom Stadtbetriebsamt erörtert den Ortsbeiratsmitgliedern die einzelnen Pflegestufen. Es wurden Pläne erstellt, die den Stadtteilen zur Verfügung stehen. Ortsbegehungen in den einzelnen Stadtteilen werden durchgeführt.

TOP 3**Stellungnahme zum Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes 2011**

OB Dette berichtet zunächst über die Haushaltssituation der Stadt Wetzlar allgemein.

Anschließend wird die Übersicht über die im Nachtragsplanentwurf 2011 für Nauborn vorgesehenen Änderungen besprochen.

Abschließend stimmt der Ortsbeirat dem Nachtragsplanentwurf 2011 durch einstimmigen Beschluss zu.

TOP 4

Eilprüfantrag an den Magistrat – Fahrstreifenbegrenzung an der Landesstraße nach Schöffengrund-Laufdorf

Friedhelm Block bittet folgenden Eilprüfantrag an den Magistrat zu beschließen: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Landesstraße nach Schöffengrund-Laufdorf wurde links und rechts eine Fahrstreifenbegrenzung aufgebracht. Mit Ausnahme der Ein-/Ausfahrt zum TSV-Vereinsheim ist eine weiße durchgehende Linie aufgespritzt worden. Diese durchgehende Fahrstreifenbegrenzung darf nicht überfahren werden (STVO). Somit ist das Verhalten jedes Verkehrsteilnehmers, der von dieser Landesstraße im genannten Bereich abbiegt, nicht legal. Hier soll eine Änderung herbeigeführt werden. Dies ist für die Nutzer der landwirtschaftlichen Wirtschaftswege und insbesondere für die Nutzer des Gewerbegebietes „Grube Juno“ notwendig.

Der Ortsbeirat stimmt dem Eilprüfantrag an den Magistrat durch einstimmigen Beschluss zu.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

- a) Zum Antrag auf Grenzfeststellung am Uferbereich des Wetzbachs unterhalb der Fußbrücke Nonnenmühle fand am 13.09.2011 eine Besichtigung mit dem Tiefbauamt, Frau Vollstedt, statt. Hier war Aussage, dass das abgeschwemmte Land nach 5 Jahren dem Wetzbach gehört. Die Ortsbeiratsmitglieder der CDU wünschen eine Auskunft, wer für die Rückmeldung dieser Äußerung Verantwortung zeigt. (Eine schriftliche Stellungnahme des Tiefbauamtes wurde dem Ortsbeirat übermittelt).
- b) Der Antrag für die Aufstellung einer Straßenlampe am Weg zur Weißmühle wurde aus Kostengründen abgelehnt. Die Kosten betragen ca. 13.400,-- Euro. Es stehen leider keine Mittel zur Verfügung.
- c) Es findet eine Befragung zum Förderprogramm „Toleranz fördern, Kompetenz stärken“ statt. Der Magistrat der Stadt Wetzlar hat sich mit dem Lahn-Dill-Kreis dazu entschlossen, an einem Förderprogramm teilzunehmen. Unter der Online-Adresse www.magma-research.de/wetzlar-ldk ist ein Fragebogen zu diesem Thema hinterlegt. Der Magistrat bittet, den hinterlegten Fragebogen auszufüllen und die Bemühung zu unterstützen. Selbstverständlich wird über die Schlussfolgerungen aus der Befragung informiert. Die wissenschaftliche Auswertung wird von der Universität Marburg durchgeführt. Detaillierte Angaben zu bestimmten Sachverhalten werden natürlich vertraulich behandelt.
- d) Der Hessentagsumzug wird von 8 Stadtteilen vertreten. Es werden 15 Zugnummern vergeben. Es soll ein Arbeitskreis gebildet werden. Wir wollen als Fußgruppe mit dem Motto „Das Siebenmühlental“ den Stadtteil Nauborn vertreten.
- e) Der Seniorennachmittag findet am 29.10.2011 ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Nauborn statt. Die Vorschulgruppe der Kindertagesstätte Nauborn und der Gesangverein Cäcilia werden mit einem Programm den Nachmittag gestalten. Vordergründig soll der

Nachmittag für persönlichen Gespräche untereinander genutzt werden.

- f) Der Antrag auf Instandsetzung und Anstrich des Wetzbachgeländers bleibt weiter auf Wiedervorlage. Ebenso die Nutzung eines öffentlichen Grundstückes auf der Bobenhöll durch einen Privatmann. Es wurden Fotos gemacht und eine Begehung von Herrn Dr. Klemm (Naturschutzbeauftragter) durchgeführt.
- g) Oswald Kunz berichtet aus seiner Funktion als stellvertretender Ortsvorsteher: Anwohner hatten ihn aufmerksam gemacht, dass sich auf dem Parkplatz des ehemaligen Rewemarktes Müll angesammelt hat und dort ein altes Auto abgestellt wurde. Vertreter des Ordnungsamtes waren vor Ort. Es ist bis jetzt keine Maßnahme erfolgt.
Weiterhin wurde ein erhebliches Loch in der Fahrbahndecke der Hofmannstraße gemeldet, was nach Weitergabe an das Bauamt sofort behoben wurde. Ebenso zuverlässig schnell wurde der Weg von der Friedenstraße (zur Pflingstweide) zum Stadtteilkern ausgebessert. Der Weg war durch die starken Regenfälle ausgeschwemmt worden.

Peter Pausch
Ortsvorsteher

Renate Pfeiffer-Scherf
Schriftführerin